

# Weihnachtskneipp 2020

Autor(en): **Wäsle, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **124 (2019)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1002240>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

selber und die Fondeihütte. Es wurde gekehrt und das letzte Mal die Nase gerümpft beim Besuchen des Plumpsklos. Hier teilten sich wieder die Gruppen auf: Schneeschuhe Richtung Davos, der eine nach Fideris, die anderen nochmal Schlangenlinien ziehen am Hang der Zenjiflue, wie schon am Vortag, diesmal aber mit Besuch des Gipfels. Am Fluss teilte sich dann diese Gruppe nochmals auf: Blasen,

neue Schuhe, nicht mehr haftende Felle liessen ein paar von uns direkt nach Langwies abfahren. Wir anderen stiegen noch mal zum Punkt 2520 auf und fanden dann unseren Weg mit ein paar Steinen über das Heimeli, vorbei an gefrorenen Eiszapfen, nach Langwies zum Bahnhof. Welch herrliche Skitage!

*Yonca Krahn*

---

## WEIHNACHTSKNEIPP 2020

Das Jahr 2020 stellte das Clubleben vor grosse Herausforderungen, da Gemeinschaftstouren über viele Monate hinweg nicht möglich waren. Während der ersten Lockerungen im Mai 2020 begann ich, «AACZ-AZ»-Touren vorzuschlagen. Der Kürzel AZ steht hier für «allei&zäme». Die Idee dahinter war einfach: ein Tourenziel und ein Zeitfenster wird vorgeschlagen, und wer Lust hat organisiert sich selbst in Kleingruppen, um das Ziel unter die Sohlen, Pneus oder Ski zu nehmen. Alleine unterwegs sein und dabei dennoch ein paar Huttli zu treffen, um eben nicht alleine zu sein, das war die Idee dahinter. Im Mai 2020 organisierte ich zwei Touren: über den Nordgrat auf den Speer und ein abendliches Mountainbike-Treffen am Altberg in Zürich. Im Anschluss war dann das Konzept nicht mehr notwendig, da weitere Covid-Beschränkungen aufgehoben wurden.

Als der Termin für den diesjährigen Weihnachtskneipp näher rückte, wurde schnell klar, dass es dieses Jahr nicht möglich sein würde, mit 20 Huttli auf unserer schönen

Hütte im Fondei Pulverhänge, ein feines Abendessen und Guetzli geniessen zu können. So kam es, dass ich die Idee der AZ-Touren wieder aufgriff und für das Wochenende vom 13. Dezember 2020 eine Tour auf den Schilt (2298m) anbot. Die Vorgaben waren schnell gemacht: Ziel ist der Schilt (auch bekannt von der ersten dokumentierten Skitour der Schweiz), Abmarsch am Parkplatz zwischen 9 und 10 Uhr. Bei der Anreise und auch in Näfels hatte es noch geregnet, am Parkplatz war dann jedoch der Phasen-zustand des Regenwassers im Wunschbereich. Insgesamt machten sich elf Huttli in sechs Kleingruppen und verteilt auf den ganzen Vormittag auf den Weg. Die ersten paar Hundert Höhenmeter stiegen wir im tief verschneiten Wald auf, es herrschte Winterstimmung pur, genau wie man es sich vorstellt. Ab 1700 Meter über Meer wurden wir eigentlich nicht vom blauem Himmel und Sonnenschein überrascht, weil es nämlich im Wetterbericht angekündigt war. Dennoch war die Überraschung geglückt und die Stimmung grandios. Ein weiteres Highlight war, dass wir über grosse Strecken spuren muss-

ten – also genau so wie die Erstbefahrer unterwegs gewesen sein mussten – und das an einem solchen Modeberg. An diesem Tag gehörte der Schilt ganz alleine dem AACZ! Die Abfahrt im Geröllfeld im oberen Teil gestaltete sich noch mühsam, es lag einfach zu wenig Schnee, um all die Steine zu überdecken. Spätestens ab der Station auf 2025 Meter über Meer war dann am Untergrund und dem daraufliegenden Pulverschnee nichts mehr auszusetzen.

Auch wenn wir dieses Jahr leider nicht gemeinsam aufs Fondei konnten, so haben wir dennoch einen tollen Tourentag in den Büchern vermerken können. Ich werde das Konzept der AZ-Touren aufrechterhalten, und vielleicht greifen ja andere die Idee auf. Auf diese Weise schaffen wir es, als Club weiterhin gemeinschaftlich unterwegs zu sein, auch wenn wir nicht auf Gemeinschaftstour gehen können.

*Hans Wäsle*

kurze Pause beim Aufstieg (Foto Hans Wäsle)

